

Deutscher Metallarbeiter-Verband. Dienstag, den 25. d. M., abends 8 Uhr, Vorstandssitzung sämtlicher Filialen bei Großum, Kl. Klosterstraße 15/16. —

Samstag, den 23. Juni:
 Klub „Einigkeit“. Alle Sonntage von nachmittags 4 Uhr ab gemeinsames Beisammensein im „Weißen Hirschen“.

Arbeiter-Fachverein Barleben und Umgegend. Jeden Sonntag nachm. von 3-5 Uhr Diskussionsstunde bei S. Peters, Schulstraße 12.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter E. S. 29 Hamburg (Filiale Bismarckstr.). Vormittags 10 Uhr Entgegennahme von Rassenbeiträgen im Elisabethen, von 11 Uhr ab Mitgliederversammlung.

Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter E. S. 29 Hamburg (Filiale Budau). Vormittags 10 1/2 Uhr Mitgliederversammlung im Thaliaaal, Dorstheuerstr. 14

Deutscher Metallarbeiter-Verband (Zweigstelle Wilhelmstadt). Nachm. 3 Uhr Versammlung in „Grass Garten“.

Montag den 24. Juni:
 Deutscher Holzarbeiter-Verband (Filiale Gubenburg). Versammlung abends 8 1/2 Uhr in der „Herbster Bierhalle“, Schöningerstr. 28.

Arbeiter-Bildungsschule Neustadt. Abends 8 Uhr in Matthes' Restaurant, Breitenweg 110.

Freie Vereinigung für die Interessen der Maurer Magdeburgs und Umgegend. Abends 8 1/2 Uhr Versammlung bei Großum.

Bereich Deutscher Schuhmacher, Filiale Magdeburg. Mitglieder-Versammlung abends 8 Uhr im „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.

Beste Buckskin und Kleiderstoffe

Wollmouffeline und Waschstoffe
 von 20 bis 60 Pfg., in Restlängen von 3 bis 12 Metern.

ganz bedeutend unter Preis.
Central-Reste-Geschäft
J. Kirstein
 Breite Weg 181, 1 Tr.,
 Eingang Simmelreichsstraße.

Mehrere Tausend

Reste

von ganz wollenen **Fantasie-Kleiderstoffen**, **Seidenstoffen**, **Waschstoffen**, nur Neuheiten, ferner von **Elsasser Baumwollenwaren**, **Leinen**, **Bettzeugen**, **Inlettstoffen**, **Flanellen**, **Barchenten**, **Gardinen**, **Möbelstoffen** etc., welche sich während der Saison angesammelt haben, sind mit den

allerbilligsten Restpreisen

deutlich versehen

zum Verkauf ausgelegt.

1083

Geschäftshaus

S. Friedeberg jr.

Magdeburg, Alte Markt 12.

Meine Schaufenster empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Der Magdeburger.*)

Des Sonntags gewichst und lackiert,
 Fidel aus Magdeburg spaziert
 Mit Mutter'n und allem Gewürm, —
 Die Olle trägt Kober und Schirm —
 Papa schleppt das sonst'ge Gepäck —
 Die Stullen, — den Kümmel, den Speck,
 Laut jubeln bei Tanz und Krawall,
 Das ist dem Magdeburger sein Fall!

Gehalten wird stets voll und ganz
 Auf Feinheit und äusseren Glanz —
 Zu tadeln ist auch nicht ein Ton
 Am Ausseh'n vom Vater und Sohn!
 Ihre **Kleider** schafft nobel herbei
 Der **Jakobsstrass'** „**Goldene Drei**“
 Viel **billiger** als **sonst überall** —
 Das ist dem **Magdeburger** sein Fall.

- Sommer-Paletots in Cheviot und Satin . von 9-30 Mk. an.
- Jackett-Anzüge in Kammg. und Buckskin von 14-40 Mk. an.
- Rock-Anzüge in Satin und Diagonal . . . von 24-42 Mk. an.
- Jünglings-Anzüge in Buckskin u. Cheviot von 7-15 Mk. an.
- Knaben-Anzüge, hochelegante Façons . . von 2.50-10 Mk. an.
- Einzelne Jacketts und Hosen von 3-12 Mk. an.

Sämtliche Arbeiter-Garderobe zu Fabrik-Preisen.

965 Billigste Einkaufsquelle Magdeburgs!

Goldene Drei.

3. Nur allein **Jakobsstrasse 3** **3.**
 Ecke Kl. Marktstrasse.

*) Nachdruck verboten.

Bazar für Gelegenheitskäufe

Hermann Zadek

jetzt Breite Weg 35, 1 Treppe
 gegenüber der alten Ulrichsstraße.

In Schützen- und Kriegerfesten
 fabelhaft billig

Modernste Kleiderstoffe in allen hellen u. dunklen
 Farben, nur reine Wolle, doppeltbreit, Mtr. 65, 75, 90, 100 Pf.

Modernste Waschstoffe in allen Webarten, auch
 türkische Muster, für Blousen, Mtr. 25, 30, 35, 40-75 Pf.

Modernste Seidenstoffe in einfarbig und gemustert,
 Mtr. 1.00, 1.25, 1.50, 2 Mtr.

Modernste Konzerttücher entzückende Sachen,
 1.50, 2.00, 2.50 Mtr.

Eine große Partie sehr feiner Candel- u. Wirtschaftsschürzen
 in den besten Stoffen von 50 Pf. an.

Nur Breite Weg 35, 1 Treppe
 gegenüber der alten Ulrichsstraße.

Sämtl. Jacketts, Kragen, Capes
 sowie Sommerkleiderstoffe
 empfehle ich der vorgerückten Zeit wegen 1084
 noch bedeutend billiger als bisher.

A. Karger, Gelegenheitskauf-Geschäft
 8 Grosse Marktstrasse 8.

Friedrichslust.

Heute Sonntag: **Tanz-Musik**
 von 2 gut besetzten Orchestern
 des Freien Orchester-Vereins, unter Leitung ihres Dirigenten.

Ergebene! ladet ein

W. Gens.

Im Garten: **Großes Konzert.**

Möbel auf Abzahlung

besonders: Sophas, Divans, Garnituren, Kleiderschränke, Vertikows,
 Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Tische, Spiegel, Stühle, sowie
 Betten und Federn etc.

Kinderwagen.

Herren-Konfektion. **Möbel.** Damen-Konfektion.

Uhren. **Manufakturwaren.** Regulateure.

S. Osswald

1077

Größtes Waren-Kredit-Geschäft am Blake
 Magdeburg, Breitenweg 3a, I., Ecke Breitestr.

Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung.

Die in großer Anzahl vorrätigen „**Reste**“ sollen geräumt werden und kommen zu folgenden

aussergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf.

- Sämtliche Reste in Kattun, Serie I**, durchschnittlich d. Mtr. 20 u. 25 Pf.
- Sämtliche Reste in Batist, Serie II**, durchschnittlich d. Mtr. 25 u. 35 Pf.
- Sämtliche Reste in Batist, Serie III**, durchschnittlich d. Mtr. 40 u. 50 Pf.
- Sämtliche Reste in elegant. Waschstoffen**, durchschnittlich d. Mtr. 50 u. 60 Pf.
- Sämtliche Wollstoff-Reste, Serie I**, durchschnittlich d. Mtr. 40 u. 50 Pf.
- Sämtliche Wollstoff-Reste, Serie II**, durchschnittlich d. Mtr. 75 u. 1 Mk.
- Sämtliche Seiden-Reste** in schwarz und farbig, Foulard, Tussor.

Meyerhof & Löwenberg, Breiteweg 30.

Ausnahme-Preise!

1096

Oeffentl. Versammlung der Frauen

am Montag, den 24. Juni, abends 8 Uhr

im gr. Saale des Gesellschaftshauses Weiher Hirsch, Neustadt.

Vortrag des Reichstagsabgeordneten Albert Schmidt über:

Warum fordern die Frauen das Wahlrecht, das Vereins- und Versammlungsrecht?

Zu dieser hochwichtigen Versammlung werden die Frauen aller Stände, ganz besonders aber die Arbeiterinnen eingeladen. Männer haben Zutritt.

Die Einberuferin.

Graf's Garten

Heute (Sonntag): **Großes Konzert**

unter Direktion des Musikleiters Herrn Münch, sowie

Schanturnen der Magdeburger freien Turnvereine

und Auftreten des I. Sudenburger Athleten-Klubs.

Derselbe stellt einen Preis von 50 Mark, wer im Saale ist, die Leistungen nachzumachen.

Zum Schluss: **Grosser Ringkampf.**

Von Kindern u. Ringen werden Anmeldungen bis abends 6 Uhr im Hotel angenommen

Im Saale: **Tanz.**

Ergebnis ladet ein

Rob. Bierstedt.

Restaurant Tivoli

Kaiserstraße 35 a.

Heute Sonntag, von 11 Uhr ab: **Grosse Matinee.**

Schmiedstr. von 1/4 Uhr ab:

Großes Instrumental- u. Vokal-Konzert

ausgeführt von Sudenburger Arbeiter-Gesang-Verein und Magdeburger freier Orchester-Verein.

Abends: **Grosse Illumination.**

Familien können Kaffee kochen.

Es ladet herzlich ein

A. Veckenstedt.

Rischbieters Garten.

Jeden Sonntag:

Früh- u. Nachmittags-Konzert

bei gut besetztem Orchester.

1001

Im weißen Hirsche

Heute Sonntag **Tanz.**

Ergebnis ladet ein

H. Meyer.

Schuhwaren.

Empfehle:

- Studer-Schuhe, 0.40 M.
- Knöpfstiefel, 1.10 M.
- Stulpstiefel, 3.80 M.
- Damen-Pantoffel, 0.27 M.
- Damen-Lasting-Schuhe, 1.50 M.
- Damen-Regentuch-Schuhe für Straße, 2.40 M.
- Gelbdamen-Leder-Schuhe für Straße, 3.00 M.
- Damen-Leder-Stiefel für Straße, 2.85 M.
- Herrn-Regentuch-Schuhe, 3.00 M.
- Herrn-Leder-Schuhe für Straße, 3.50 M.
- Herrn-Leder-Stiefel für Straße, 3.90 M.
- Herrn-Turnschuhe, 2.00 M.
- Jungen-Turnschuhe, 1.50 M.

Nur bei 891

J. Rosenberg

Bärstrasse.

Böhm. Braunkohlen, Steinkohlen u. Brennholz empfiehlt u. liefert billig auch nach Magdeburg u. h. Bezugsstellen A. Krietsch Nachf., Werkstätten u. d. Elbe. Fernsprecher 8

Rekordanten-Gesuch.

Für die kaufmännische Ortskrankenkasse zu Magdeburg wird zum 1. Oktober d. J. ein Rekordant mit einem Gehalt von 1500 Mark pro anno gesucht. Bewerber, welche auf diese Stelle rekrutieren, müssen mit der Buchführung vertraut sein und eine Kasse von 2000 Mark führen können.

Schriftliche Meldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind bis zum 15. Juli d. J. beim Vorstand Herrn H. Abrahamowsky, Breiteweg 22, einzureichen. Magdeburg, im Juni 1895. Der Vorstand.

1074

Zerbster Bierhalle

784

Heute Sonntag:

Oeffentlicher Tanz.

Hierzu ladet ergebenst ein

Franz Königstedt.

Germania-Park

1943

(früher Chorum).

Heute **großer Tanz.**

Luisen-Park.

Im Garten: **Frei-Konzert.**

Im Saale: **Tanz**

1080

von 8 1/2 Uhr ab à la Hamburg.

Benneckenbeck.

Am Sonntag, den 30. Juni, und Montag, den 1. Juli, feiert der **Männer-Turn-Verein** im Saale des Herrn Hoppe sein

1080

15. Stiftungs-fest

verbunden mit Früh-Konzert, nachmittags: Schanturnen, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

Oeffentliche Versammlung

Maurer Magdeburgs

und Umgegend

am Dienstag, den 25. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Müller, Tischlerkrugstr. 22.

Tages-Ordnung:

1. Die Notwendigkeit der Organisation.
2. Submissionswesen und deren Folgen.
3. Verschlebens.

Referent aus Halle.

Der Vertrauensmann.

Ein guter Doppel-Pommes billig zu verkaufen. Fernerleben, Schönebender-Platz Nr. 41. Robert Paul, Grünwarenhandlung

Geschäftsöffnung. Mit dem heutigen Tage eröffne ich Endelstraße Nr. 1 ein Barbiergeschäft. Rasieren 5 Pf., Haarschneiden 15 Pf. und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll

Sudenburg.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Coalfahrer

H. Lohmann vom 1. Juli 1895 nicht mehr in meinem Geschäft tätig ist. Es wird mein größtes Bestreben sein, Sorge zu tragen, nach wie vor pünktlich und treu zu bedienen. [1085] Hochachtungsvoll

Franz Rausche

Kohlen- u. Coalfhandlung. 2 Bettel beds, jederbedichte Betten Umf. hell, nur 17 u. 28 Mk. (zu bef. Sonnt. vorm. u. ganz. Montag) Breiteweg 24, I, I, Eing. Berlinstr.

Unserm Freund

Heinrich Ziegler zu seinem heutigen Wiegensfest die herzlichsten Glückwünsche. E. R. C. W. O. L.

Viktoria-Theater.

Sonntag, den 23. Juni 1895. **Seit's Blut.** Hierzu eine Beilage, sowie Nr. 25 von Neue Welt.

eine feste Brücke gebaut ist, ein Wunderwerk der Brückenbaukunst, beträgt die obere Weite des Einschnittes 166,5 Meter. Die Brücke überspannt ihn in einem einzigen flachen Bogen, der etwa 10 Meter über die Fahrbahn hinausragt, während die Stützpunkte ca. 19 Meter unter der Fahrbahn liegen. Diese selbst befindet sich 42 Meter hoch über dem Wasserspiegel des Kanals, so daß die höchstmaßtigen Schiffe mit voller Ladung unterdurchfahren können. Um den Zugang zur Fahrbahn, über welche gleichzeitig die Chaussee von Tschöhe nach Peibe führt, zu ermöglichen, mußten an beiden Seiten gewaltige Dammaufschüttungen ausgeführt werden, die allmählich in die natürliche Terrainhöhe ablaufen.

Von Grünthal aus nimmt der Kanal, der bis hierher fast eine nördliche Richtung verfolgte — mit Ausnahme des südlichsten Teiles, der nordöstlich läuft, um den spitzen Winkel zur Einmündung in die Elbe zu gewinnen — mit einem großen Bogen die Richtung nach Ostnordost und folgt auf der zweiten Hälfte des nunmehrigen Weges bis Mendenburg auf eine Strecke von 22 Kilometern dem Lauf der Untereider in einem Abstände von 1—2 Kilometern. Eine kurze Strecke trennt ihn von der Eider nur der Deich.

Bei Mendenburg führen drei Drehbrücken über den Kanal, eine für die Chaussee, die anderen beiden für die Eisenbahn Neumünster-Mendenburg. Durch die Anlage der zwei Brücken ist die Gewähr geboten, den Eisenbahnverkehr stets aufrecht erhalten zu können, selbst wenn einmal eine der Brücken beschädigt werden sollte. Auch hier ist die Weite des Durchfahrtsraumes bei Öffnung der Brücke 50 Meter. Der Kanal passiert dann den kleinen Saathsee und den Audorfer See, durch welchen auch der alte Eiderkanal ging. Die alte Verbindung von hier mit der Eider besteht auch heute noch und ist wesentlich verbessert worden. Es können jetzt Schiffe bis zu 5 Meter Tiefgang auf diesem Verbindungswege zur Eider und durch dieselbe in die Nordsee gelangen.

Der Audorfer und der Schirmer See bilden auf ca. 6 Kilometer Länge eine natürliche breite Ausweiche für die Schiffe. Auf der letzten Strecke bis zur Kieler Bucht fällt der neue Kanal in vergrößerten Dimensionen und unter Abschneidung von vielen Krümmungen mit dem Zuge des alten Eiderkanals zusammen und durchschneidet weiterhin den Flemmhuder See, durch welchen die Eider von Süden in den Kanal eintritt. Da das Niveau des Kanals auf dieser Strecke bis zu ebenen Metern tiefer liegt als der alte Kanal, so ist in den Seen der Wasserspiegel um ebensoviel niedriger geworden, wodurch u. A. auch die Stadtgräben Mendenburgs ihr Wasser einbüßten, wofür die Stadt eine Entschädigungssumme erhielt. Die Eider tritt infolge des Zurücktretens des Wasserspiegels im Flemmhuder See mit 7 Meter Fall in diesen ein. Die dadurch gewonnene Wasserkraft wird als Triebkraft für die elektrische Beleuchtung des Kanals verwendet.

Auf dem halben Wege vom Flemmhuder See bis Holtzenau führt bei Levensau abermals eine feste Brücke

über den Kanal, die in ähnlicher Weise konstruiert ist wie die Grünthaler Brücke. Auch hier laufen die Chaussee und die Eisenbahn Kiel-Güterförde gemeinsam über die Brücke. Diese selbst bietet einen wunderbaren Ausblick in das umliegende Terrain und die Kieler Bucht.

Im Osten läuft der Kanal bei Holtzenau in eben solche Schleusen aus wie bei Brunshütten, nur werden die Holtzenauer weniger benutzt werden, weil sie die meiste Zeit des Jahres, so lange der Wasserstand der Ostsee normal ist, offenbleiben. Auch in Holtzenau finden sich Vorhäfen und Binnenhäfen, wie an der Elbe.

Der Verkehr über den Kanal wird außer den sechs eisernen Brücken, die vier Eisenbahnlinien und drei Chausseen überführen, durch 12 Fähren vermittelt, die auch Lastfahrwerke übersetzen können.

In Holtzenau befindet sich auch ein „Kanal-Museum“, welches außer den Plänen und Zeichnungen für die Kanalbauten die Funde enthält, welche bei den Erbauungsschachtungen gemacht wurden. Besonders ausgiebig war die Ausbeute in solchen Dingen freilich nicht.

Es ist ein großes Stück moderner Kulturarbeit, welches im Bau des Kanals geleistet worden ist. Aber die friedlichen Kulturdienste, die er leisten soll, sind nicht allein entscheidend gewesen für die Inangriffnahme dieser Schöpfung. Der kürzere und ungefährlichere Verbindungsweg für die Kriegsschiffe in der Nord- und Ostsee hat in maßgebenden Kreisen den Ausschlag gegeben. Hoffen wir jedoch, daß die neue Wasserstraße auf lange, möglichst auf immer, nur den friedlichen Verkehr zwischen den beiden nördlichen Meeren vermitteln möge.

Zur Eröffnungsfeier, deren pompöse Einzelheiten uns gleichgültig sind, lieferte Genosse Jakob Audorf folgendes treffliche Gedicht:

Von der Ostsee bis zur Elbemündung,
Wo der Strom in seinem breiten Bette
Dunkle Fluten wälzt zum deutschen Meere,
Hat des Menschen Hand in kurzem Zeitraum
Durch das üppig grüne Land der Holsten
Hingezaubert eine Wasserstraße.
Und das altberühmte Meer der Balten
Kann mit seinen dunkelgrünen Wogen
Sich vermählen mit der deutschen Nordsee.
Nicht mehr braucht der wetterfeste Seemann
Trost zu bieten jetzt dem grimmen Stagen,
Nicht zu fürchten braucht er mehr die Brandung
In dem Skattegat, dem Sturmgepöhlsten!
Ruhig zieht sein Schiff die neue Straße,
Sicher gleitet es dahin mit seiner Ladung,
Wo stolz über seinen Masten hoch die Brücken
Kühn von Ufer hin zum Ufer ragen,
Und in lust'ger Höhe kraußt das Dampfroß.

O, ein schönes, großes Werk des Friedens
Hat mit Karst und Spaten und Maschinen
Zu des deutschen Vaterlandes Ruhme
Hier vollbracht die nimmer müde Arbeit.

Seht, viel tausend bunte Fahnen flattern
Froh in leichtbewegtem Morgenwinde,
Spiegeln sich in des Kanales Fluten,
Schmückend seine neuerbauten Ufer.
Seht, man rückt sich zur großen Feyer
Der Kanaleröffnung und der Weihe,
Und es sandten alle Nationen
Her von nah und fern ihre Schiffe.
Doch nicht grüßt von ihrem Topp und Bugspitze
Frieden heischend ihre Handelsflagge;
Düster, drohend, wahre Ungetümme,
Turmbewaffnet und mit schweren Panzern,
Ziehen sie heran, die Schiffskolosse.
Auf dem Deck die Riesenfeuerschlinge
Zeigen gräulich ihre grimmen Rachen.
Und ein jedes hat die Orlogsflagge
Seines Volkes gehißt und kriegerische Wimpel.

Auf der Rheide reihen zur Parade
Wohlgeordnet sich die Panzerschiffe
Und die großen und die kleinen Kreuzer;
Von den Maen ruft „Hurra“ die Mannschaft,
Die Geschütze melden brüllend ihre Grüße,
Die Kapellen spielen ihre Hymnen,
Und dann zieht die düstern Ungetümme
Durch die neuerbaute Wasserstraße
Von der Ostsee nach dem deutschen Nordmeer.
Tausende von Menschen an den Ufern
Zubeln laut, wo sie vorüber gleiten,
Und die biedern Patrioten rufen:
Wahrlich, Deutschland, darauf kannst du stolz sein,
Großes Heil ist heut' dir widerfahren,
Niemals sahst vereint du solche Flotte!

Aber abseits von dem Flottenschauspiel
Wie gewöhnlich steht das Achenbrödel,
Steht die treue, nimmer müde Arbeit
Wiederum misachtet in der Ecke.
Während noch das Hoch beim Festmahl ausklingt,
Ist das Heer der Arbeit schon vergessen.
„Hoch die deutsche Arbeit!“ — und die „Hände“
Ihren arbeitslos umher im Deutschen Reiche.

Doch es werden andere Zeiten folgen!
Barbarei, die heute im Trümper
Kann der Arbeit beste Früchte pflücken,
Wird ohnmächtig in sich selbst verwittern.
Nicht mehr werden dann der Erde Völker
Kampfbereit, bewehrt bis an die Zähne,
Ihre kriegerischen Feste feiern;
Doch voll Anmut wird die Göttin Arbeit
Ihre Hände über alle Menschen breiten,
Und in Freiheit, Frieden, Lieb umschlungen
Feiern dann die Völker ihre Feste!

Neu eingetroffen.
Nur so lange Vorrat, kommen von heute ab folgende Gelegenheitskäufe ganz bedeutend unter Herstellungspreis zum Verkauf.
Ein großer Posten Reste Kleiderstoffe
unbedingt solid, in Restlängen von 5 bis 6 Meter, per Kleid à 2,50, 2,75 und 3,00 Mk.
Ein großer Posten Reste Kleiderstoffe
sehr wollen Cheviotbeige, 28,100 cm breit, bedeutende Farbenschwärze, in Restlängen von 5 bis 6 Meter, per Kleid à 3,00 und 3,50 Mk.
Ein großer Posten Levantine, gute Qualität
per 8 Meter à 1,75 Mk.
Ein großer Posten Gardinen-Reste
per Stück à 5, 10, 20 bis 30 Stk.
Aufträge nach auswärts nur gegen Nachnahme. — Muster können nicht verabfolgt werden.
Sonntags von 7—9 und von 11—2 Uhr geöffnet.
Isidor Gabbe
Größtes Spezial-Reste-Kaufhaus 1065
Breiteweg 10 neben der Magdeb. Feuerversicherung. Breiteweg 10
1 Treppe. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. 1 Treppe.

Gegründet 1820.
Fabrik u. Lager
in **Edt Engl. Leder-Hosen**
in unübertroffener Auswahl von den billigsten bis zu den besten.
III fäbig in all. Farben. Vorzüglicher Schnitt. Dauerhafte Arbeit.
G. Gehse, Magdeburg
14 Johannisfahrstr. 14, neben dem Wilhelm-Heater.
Sommer Engl. Leder-Hosen
in selten großer Auswahl von 3 Mk. an.
Sommer-Joppen
Gummihosen-träger
Sommer-Hosen und -Jackets.
Moleskinhosen.
Waschhosen. 1075
Drellhosen.
Blau Leinen-Hosen.
Blau Leinen-Jacken.
Solide Qualität!
Billig! Billig!

Steppdecken
in Gattin, Koper, Gatin und Wall-Atlas mit
Aristokratie u. zweiseitig, von 2, 2,50, 3, 4, 4,50,
6, 7,50, 9 Mk. an.
Julius Tasse
96 Kaiserstraße 96.

Bringt hiermit mein reichhalt. Lager von
Schuhwaren
bestehend in Herren-, Damen- und Kinder-
schuhen und -stiefeln der besten Anfertigung
auch in eleganten Gummischuhen und hübsch,
bei Bedarf auch günstig zu beschaffenden
Schnellkäufe nach Maß, sowie ver-
schonene Reparaturen nachstehend gut und
billig anzufertigen. **Königsplatz 54**
Gustav Krause
Alte Knechtst. Ottenbergstr. 55.
Größte u. billigste Bezugsquelle
für alle mit geringen Herren-, Damen-
u. Kinder-Garderobe. Eine reichhaltige
plüschgarantirte Auswahl billig zu
erhalten. **Magdeb. Kleiderhalle,**
St. **Königsplatz 106 E. Heurte.**
255 Zur Kasarienzucht.
eigentlich **Am. Schmecke** v. **Leben**
und **Reparatur**. **Leben**, **Häsel** und **Leben**
C. Beletz, Berlinstraße 5.

Franz Brück Nachf.
Magdeburg,
24/25 Stephansbrücke 24/25,
empfehlen sein reichhaltiges Lager in allen Arten
Regulatoren, Pendulen,
Wand- und Taschenuhren,
ketten, sowie alle Arten Goldwaren,
per Komptant, auch wöchentliche resp. monatliche
Teilzahlung gestattet ohne Preiserhöhung.
Mit 2 jähriger Garantie. 781

Geschäfts-Eröffnung.
Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich die Tischlerei des Herrn
C. Wöhler'st. Kautlich übernommen habe. Zudem ich mich verpflichte, nur gute und
solide Arbeit zu liefern, zeichne
F. Hesse, Tischlermeister, Fernerleben, Schönebeckerstr. 43.
Ich bringe ich hiermit in Erinnerung, daß ich Särge nur bei billiger
Preisberechnung liefern werde. 1060
Reparatur-Werkstatt
für Nähmaschinen
E. Ostermühl, Mechaniker, Linienstr. 22
im Nähmaschinen-Geschäft.
Mrs Schneiderin
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Anna Zähler 1076
Fernerleben, Feldstraße 4.